

Jeden Monat neu!

Goslarer Programm

Unterwegs in Goslar, Harz und Umgebung

6/2021

Foto: Stefan Sobotta



Weltkulturerbe Rammelsberg · Museum & Besucherbergwerk
– eine Zeitreise zu den authentischen Orten der Bergbaugeschichte
des Rammelsberges und der Stadt Goslar



Bestens gerüstet für draußen!

Großes Sortiment an Berg-, Wanderschuhen und Outdoorbekleidung. Wir rüsten Sie richtig aus!

www.schuhhaus-stietzel.de

Stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

deuter salomon **Jan Wag**

LOWA simply more... **KEEN** **FJALL RAVEN** **MEINDL** Shoes For Actives **(AKU)** Jack Wolfskin



Verlag August Thuhoff



Die GlasErlebniswelt

IM HARZ



harzkrystall.de
38995 Derenburg, Im Freien Felde 5
039 453 / 68 00

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÄRCHENWALD

Neue Sensation: Riesentrampolin! Streichelzoo



38667 Bad Harzburg
Nordhäuser Str. 1a
Tel. (05322) 3590

Alle Märchenhäuser vertont!
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 – 19.00 Uhr



www.maerchenwald-harz.de

SOMMER OPEN AIR QUEDLINBURG Marktplatz

30.07.2021
STILBRUCH & THE MOO

31.07.2021
BEN ZUCKER live mit Band

01.08.2021
PHILHARMONISCHES KAMMERORCHESTER WR

Tickets unter qtm@quedlinburg.de oder an allen bekannten VVK Stellen
Änderungen vorbehalten

Sonderführungen 2021

QUEDLINBURG
Welterbestadt

Anmeldung: www.quedlinburg-info.de/sonderfuehrungen

- 26.06. Quedlinburger Mühlengeschichte
- 24.07. Saatzuchtstadt mit Weltgeltung
- 07.08. Führung für Kinder
- 28.08. Dorothea Christiane Erleben
- 25.09. Die Starken Frauen von Gernrode

Fon: 03946 905-624
qtm@quedlinburg.de

Quedlinburg-Information
Markt 4
06484 Quedlinburg



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

- Ergotherapeut:innen
- Physiotherapeut:innen
- Logopäd:innen
- Verwaltungskräfte

WIR FREUEN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!



get
Therapie GmbH

www.get-therapie.de



Guten Tag, liebe Bürgerinnen und Bürger aus Goslar und der Umgebung, liebe Gäste,

die Straßen füllen sich, Cafés und Restaurants, Museen und Geschäfte öffnen. Ausflügler und Urlauber genießen die Natur im Harz. Hier im Goslarer Programm haben wir für Sie zahlreiche Ideen für Ihre Freizeitgestaltung zusammengestellt.

Zu vier Schnitzeljagden laden die Harzer UNESCO-Welterbstätten am 6. Juni, dem diesjährigen Welterbetag, ein: Große und kleine Teilnehmer erkunden auf eigene Faust z. B. die Altstadt von Goslar, die Kulturlandschaft am Rammelsberg oder die Gegend um die Klosteranlage Walkenried. Zudem präsentieren zahlreiche Museen besondere Angebote – vor Ort und virtuell. Details hierzu finden Sie auf Seite 15.

Wer im Harz wandert, der hat sicher auch die Stempelstellen der Harzer Wandernadel entdeckt: 222 Stempel kann man auf rund 8000 Kilometern erwandern, verteilt auf drei Bundesländer und fünf Landkreise. In Halberstadt gibt es jetzt ein ganz ähnliches Stempelprojekt, das zu den Originalschauplätzen der Mystery-Saga „Im Schatten der Hexen“ von Kathrin R. Hotowetz führt. Die literarische Tour bietet mehr als 40 Stempelstellen. Mehr dazu auf Seite 16.

Auch in Seesen und der nahen Umgebung lassen sich Stempel sammeln. Die „Dorfrunde“ umfasst insgesamt 50 Kilometer und eignet sich für Wanderer, Radfahrer und E-Biker. Sie führt an Sehenswürdigkeiten, Museen, Hofläden und Freizeiteinrichtungen vorbei – siehe Seite 14.

Einen aktiven Juni wünscht Ihnen

Ansgar Heise

Ansgar Heise,
Geschäftsführer des Verlags August Thuhoff




St. Andreasberg
 Unsere Öffnungszeiten
 Sommer: 9:00–18:00 Uhr
 Winter: 9:00–16:30 Uhr
 Montag: Ruhetag
 an Feiertagen geöffnet
Tel.: 05582-789

Besuchen Sie unseren herrlichen Kaffeegarten und probieren Sie unseren selbstgebackenen Kuchen.

Im Nationalpark gelegen und direkt im Weltkulturerbe Oberharzer Wasserwirtschaft!

www.rehberger-grabenhaus.de



Genießen Sie
regionale Wildspezialitäten
 aus 100% Wildfleisch
 bei uns auf der Steinberg Alm oder Wildsteak und -bratwurst zum Mitnehmen für den Grill zu Hause

Goslar · 0 53 21/685 65 24 · www.steinbergalm.de

Inhaltsverzeichnis	Seite
Impressum/Kontakt	6
Goslar	
Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten	4
Veranstaltungstipps Goslar	5
Goslar, wo Kaiser ihr Herz verlieren	6
MusicMeetsArt	6
Neues aus dem Kulturkraftwerk Harz-Energie	7
Notfalldienste	8
GET Therapie GmbH	9
Frischzellenkur für die Welterbe-Webseite	9
Ausstellungen in Goslar	10+11
Stadtplan Goslar	12+13
Veranstaltungstipps für die Umgebung	
Der Stempel(s)pass für die ganze Familie	14
UNESCO-Welterbe im Harz lädt zum Welterbetag ein	15
Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode	16
51. Harzburger Musiktage	17
Veranstaltungstipps	18+19
Charles Knie's Circus-Land öffnet	20
Hahnenklee-Bockswiese	
Veranstaltungen in Hahnenklee	22
Stadtplan Hahnenklee-Bockswiese	23
Gut zu wissen	24




EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de

Bergbaumuseum „Lautenthals Glück“



Fahrt mit Grubenbahn und Erzahn

Lautenthal, Wildemanner Str. 15-21, Tel. 05325/4490
 April–Oktober täglich 10–17 Uhr www.lautenthals-glueck.de

SO NAH, SO GUT – IMPOSANTE TROPFSTEINWELT

TIEF IM HERZEN DER HARZER HÖHLEN



Unsere aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie unserer Homepage

www.harzer-hoehlen.de

Blankenburger Straße 35 // 38889 Oberharz am Brocken // OT Rübeland

UNESCO im WELTERBE HARZ

OBERHARZER BERGWERKSMUSEUM
 in Clausthal-Zellerfeld

KULTURGESCHICHTE UND TECHNIK ERLEBEN UND VERSTEHEN

- Museum und Schaubergwerk, Museumsführungen täglich um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr sowie nach Reservierung
- Eigenständige Besichtigung von Teilen des Schaubergwerks, Welterbe-Monument Otilia-Schacht mit Tagesförderbahn
- Buchungsservice geführte Touren in die Oberharzer Wasserwirtschaft

Weitere Infos unter Tel. 05323/989 50 und auf www.bergwerksmuseum.de

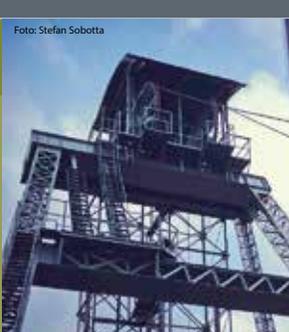


Foto: Stefan Sobotta

Öffnungszeiten der Sehenswürdigkeiten

Interaktive 360 Grad 3D-Rundgänge

Speziell in dieser besonderen Zeit, lassen sich die Goslarer Museen auch ganz bequem von zu Hause aus virtuell erleben. Entdecken Sie die Goslarer Kultur neu.
www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge

Bergfried Burg Vienenburg

Burgweg 2, Sa, So Feiertag 10–18 Uhr
 Wanderpass Stempelstelle

Eisenbahnmuseum Vienenburg

Bahnhof, Do u. So 15–17 Uhr, Gruppen auf Anfrage

Glas und Holzstudio im Großen Heiligen Kreuz

Hoher Weg 7, Mo bis Sa 11–17 Uhr

Glockenspiel Marktplatz

9, 12, 15 und 18 Uhr

Goslarer Museum

Königstr. 1, Di bis So 10–17 Uhr, Mo geschl.
 Bei Sonderausstellungen bleibt das Museum auch bis 17 Uhr geöffnet.

Großes Heiliges Kreuz mit Kunsthandwerkerstübchen

Hoher Weg 7, Mo und Di geschl., Mi bis Sa 11–17 Uhr

Großes Heiliges Kreuz – Jäger-Erinnerungsstätte
 militärgeschichtliche Sonderausstellung Luftwaffe in Goslar, Mi und Sa 11–13 Uhr, Tel. 42842

Heimatemuseum Vienenburg

Schulstr. 24 a, jeden 2. So im Monat
 14–17 Uhr geöffnet

Huldigungssaal

im Goslarer Rathaus
 geschlossen

Kaiserpfalz und Ulrichskapelle

Kaiserbleek 6, Ausstellung zum
 Wanderkaisertum, zur Kaiser- und
 Pfalzgeschichte Goslars, 10–17 Uhr

Klosterkirche Grauhof

So und Feiertag von 15–17 Uhr,
 an anderen Tagen Anmeldung
 telefonisch unter 0151 15578636

Krypta Riechenberg – Gut Riechenberg

Mai bis Okt: Di 15 Uhr (nur mit
 Führung), Tel. 21712

Treff: Rosenpforte in der südlichen
 Klostermauer

Künstlerhaus Wöltingerode

Sa bis So 13–17 Uhr, Mi 14–16 Uhr

Nordturm der Marktkirche

Besteigung des Nordturms,
 tägl. 11–17 Uhr, Tel. 22922

Mönchehausmuseum

für moderne Kunst
 Ecke Mönchestr./Jakobistr,
 Di bis So 11–17 Uhr

Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten oder Schließungen der Sehenswürdigkeiten kommen.

Bitte informieren Sie sich vorab.

St.-Annen-Haus

Glockengießerstr. 65, Das Haus kann besichtigt werden, wenn die Gartenpforte geöffnet ist.

Stephanikirche

Offene Kirche – bitte eintreten; Mo, Fr, Sa, So 11–12 Uhr,
 Fr, Sa 15–16 Uhr, So 10.30–12 Uhr, Antiquarische Bücher werden zugunsten „Brot für die Welt“ angeboten

Stubengalerie

Abzuchtstr. 4, Di bis Fr 11–13 und 15–18 Uhr,
 Sa 11–13 und 14–17 Uhr, So 11–13 Uhr

UNESCO-Weltkulturerbe RAMMELSBERG

Kulturhistorisches Museum und Besucherbergwerk
 Bergtal 19, tägl. 9.30–17 Uhr

(Gruppen) Info u. Anm. 05321 750122

aktuelle Infos: www.rammelsberg.de/aktuell

Zinnfiguren-Museum

in der Lohmühle, Klapperhagen 1, 10–17 Uhr, Mo geschl.

Zwinger-Museum

Thomasstr. 2, zurzeit geschlossen, Tel. 05321 43140

Mehr Money für Manni.



Mehr Plus auf dem Konto:

Einfach mit der Sparkassen-Karte bei über 350 regionalen Partnern bezahlen und Geld-zurück-Vorteile sichern.

Mehr Infos unter:
sparkasse-hgp.de/vorteilswelt

Weil's um mehr als Geld geht.

Ihr Vorteil im Hochseilgarten St. Andreasberg:

Erklettern Sie in einem der größten Parks Deutschlands verschiedene Parcours. Ausgebildete Tourguides betreuen Sie auf dem Weg über diverse Seil- und Hängebrücken, Kletterwände sowie einer Seilrutsche.
 Mehr.Giro-Kunden erhalten hier

10 % Rabatt

auf den Eintrittspreis





FRÜHER UNTER STROM. HEUTE ELEKTRISIEREND.

Echt?

www.kulturkraftwerk-harzenergie.de

Wir machen weiter, sobald das Kulturverbot endet.
Ohne unsere Künstler/innen und uns fehlt was in unserem Leben !

Veranstaltungstipps im Juni

Jeden Sonntag

■ 11.30 Uhr Mönchehaus-Museum, kombinierte Führungen mit unseren ehrenamtlichen Kunstvermittlern, unter Vorbehalt, begrenzte Teilnehmerzahl, Anm. unter 05321 29570, www.moenchenaus.de

Samstag, 5. Juni

■ 17 & 19 Uhr Mönchehaus-Museum, Music Meets Art „Ein Abend mit Mozart und Beethoven“ mehr Infos siehe Seite 6

Sonntag, 6. Juni

■ Welterbetag am Rammelsberg, „Schnitzeljagd im Welterbe“ Das Welterbe im Harz einmal auf neue Art entdecken? Infos unter www.rammelsberg.de
■ 10 Uhr Maltermeister Turm, Yoga, siehe Seite 8

Donnerstag, 10. Juni

■ Rammelsberg: Altbergbau 3D: Ein interdisziplinäres Projekt zur Erforschung des montanhistorischen Erbes im Harz. Das Projekt „Altbergbau 3D“ ist abgeschlossen und die Ergebnisse werden im Rahmen einer Projektpräsentation, via Zoom, feierlich präsentiert. Anm.: bis zum 7. 6.21, Infos: www.rammelsberg.de

11. bis 19. Juni

■ 51. Harzburger Musiktage, Internationale Festspiel, Programm siehe Seite 17

Freitag, 11. Juni

■ 18 Uhr Maltermeister Turm, Yin Yoga mit Klang, Anm.* siehe Seite 8

19. und 20. Juni

■ 13 Uhr Rammelsberg, Führung durch die Sonderausstellung „Reisen in den Schoß der Mutter Erde-Montantourismus am Rammelsberg“ – Die Fremden im Harz – Anm.: info@rammelsberg.de, Info: www.rammelsberg.de

Samstag, 19. Juni

■ 20.30 Uhr Kulturkraftwerk Harz Energie, Suchtpotenzial – Sexuelle Belustigung, siehe Seite 7

Samstag, 26. Juni

■ 10 - 14 Uhr Goslarsche Höfe, Flohmarkt

Sonntag, 27. Juni

■ 11 Uhr Weltkulturerbe Rammelsberg, digital, Sonntags-Matinee – zu Gast: Uwe Lagatz: „Der Brocken. Die Entstehung und Eroberung eines Berges“, Anm. bis 24.6. unter info@rammelsberg.de, www.rammelsberg.de

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich! Stand 19.05.2021

Goslar marketing gmbh
(Tourist-Information)

Markt 7, Goslar
Tel. 05321 78060
www.goslar.de



Öffnungszeiten im Juni

Mo – Sa 9.30 Uhr – 16.00 Uhr
So 9.30 Uhr – 14.00 Uhr

Für den Einlass in die Tourist-Information muss kein Nachweis über einen qualifizierten negativen Corona-Test vorgelegt werden. Das Prinzip „click & meet“ gilt weiterhin, d.h., Einlass mit vorheriger Terminbuchung ist möglich. Die Kontaktdaten der Besucher werden entweder digital mit der Luca App oder GastIdent erfasst oder analog mit Hilfe einer Liste.

Stadtführungen

Aktuelle Informationen erhalten Sie unter www.goslar.de

Besondere Führungen

Kaiserpfalz Goslar

Führungen 11, 13 & 15 Uhr auf Anfrage.

Jeden ersten Sonntag im Monat um 10.30 u. 14.30 Uhr Geschichte spielerisch entdecken! Die Familienführung nimmt Kinder bis 10 Jahre und ihre Eltern mit. Mehr Infos unter Tel. 05321 704513 oder 05321 3119693

Weltkulturerbe Rammelsberg

Besucherbergwerk, Bergtal 19

Der Roeder-Stollen: Feuer und Wasser, von 10 – 15 Uhr
Mit der Grubenbahn vor Ort: Bergbau im 20. Jahrhundert, von 10.30 – 15.30 Uhr

Vom Erzbrocken zum Konzentrat: Führung durch die Rammelsberger Erzaufbereitung, täglich um 14 Uhr
Aus Klein wird Große: Spurensuche im Bergwerk – Familienführung, Sa 14.15 Uhr

Rundgang durch die Sonderausstellung: von 9.30 – 17 Uhr
Museumshäuser: von 9.30. – 17 Uhr
Schrägaufzug-Kurzführung: von 11.30 – 13.30 Uhr

Zinnfigurenmuseum in der Lohmühle

Goslar, Klapperhagen 1

1. „Zinnliche“ Führung durch das mittelalterliche Goslar in einer historischen Mühle
2. Köstliche Führung durch das mittelalterliche Goslar im Zinnfiguren-Museum (typische Kostproben der Mönche und Bergleute werden angeboten)

Jeden ersten Samstag um 15 Uhr:

Führung durch die Lohmühle – Die einzige von ehemals über 40 vorhandenen Mühlen an Gose und Abzucht ist mit seinem erhaltenen und betriebsfähigen Stampfwerk einzigartig in Deutschland.

Anmeldung erforderlich. Weitere Führungen nach Absprache möglich, Tel. 05321 25889

Goslar, wo Kaiser ihr Herz verlieren



2022 wird ein ganz besonderes Jahr: Goslar feiert 1100-jähriges Jubiläum und die Planungen zu den ersten Ideen laufen bereits. Auftakt des Jubiläumjahres ist ein ganz besonderes Highlight: die Kaiserpfalz wird Kulisse für ein Outdoor Video-Mapping – 1100 Jahre Stadtgeschichte erhellen den sonst so tristen Januar und verleihen der Stadt eine ganz besondere Atmosphäre. Das ganze Jahr über soll der Geburtstag in der Stadt zu spüren sein und einen auf Schritt und Tritt begleiten. Geplant sind Open-Air-Konzerte mit fantastischen Künstlern, die jeden Sommerabend zu einem besonderen Erlebnis unter freiem Himmel machen. Verheißungsvoll wird auch der Festumzug, der uns mit auf eine Zeitreise durch 1100 Jahre nimmt. Wie facettenreich Städtepartnerschaften sind, soll eine musikalische Choreographie in Form eines „Tattoos“ auf beeindruckende Art und Weise präsentieren. Natürlich wird das Jahr um viele weitere und bekannte Veranstaltungshighlights kom-plettiert und mit Jubiläumnuancen versehen.

Auch und vor allem Menschen prägen eine Stadt und ihre Geschichte, geben der Stadt ein Gesicht und bekommen im Gegenzug ein lebens- und liebenswertes Zuhause. Also feiern wir doch das Jahr genau mit den Menschen, die sich für Goslar als Wohn- oder Urlaubsort entschieden haben. Genau darauf soll das Altstadt-



fest im September abzielen: ein Zusammenkommen der Vereinslandschaft, ein Zusammensein aller Altersgruppen, Programmpunkte mit einer inhaltlichen Bandbreite von Fachvorträgen, Kultur, Geschichte über Kunst, Musik, und Genuss, bis hin zu einer tanzenden Menge, die sich vom Rhythmus der Livemusik anstecken lässt. So erhellend der Start in das Jubiläumsjahr ist, so findet es auch seinen Ausklang. Ein Feuerwerk für die Stadt wird den Nachthimmel erleuchten und für den glänzenden Abschluss eines Geburtstagsjahres stehen. ■

Samstag, 05.06.2021 | 17.00 Uhr | 19.00 Uhr im Mönchehaus Goslar

Music Meets Art Ein Abend mit Mozart und Beethoven

Marie Radauer-Plank, Violine | Henrike Brüggem, Klavier
Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven



Die beiden hochbegabten und mehrfach mit Musikpreisen ausgezeichneten Künstlerinnen musizieren bereits seit 13 Jahren als festes Duo zusammen. Mit feinem Gespür für große Musik abseits ausgetretener Pfade verstehen sie es immer wieder, das Publikum mit stimmigen Programmen und klangfarbenreicher Interpretation zu begeistern. Für diesen Konzertabend haben sie ein klassisches Programm im besten Sinne mit Violinsonaten von Wolfgang Amadeus Mozart und Ludwig van Beethoven vorbereitet.

Da sich die Bedingungen für Live-Konzerte kurzfristig ändern können, bitten wir darum, die Informationen in der Tagespresse und auf unserer Homepage www.musikfest-goslar.de zu beachten. ■

Kulturkraftwerk Harz-Energie



Goslarer Kleinkunstfreunde machen weiter – im Rahmen der Möglichkeiten

In solchen Zeiten von steter Abhängigkeit von Inzidenzwerten ist es für jeden Kulturschaffenden extrem schwierig, zu planen. Mancher lässt es aus guten Gründen ganz bleiben. Das Team vom Kulturkraftwerk Harz-



Energie bleibt dran – auch, wenn die Kleinkunsttage abgesagt werden mussten. Mit verschobenen Terminen und mit neuen Gastspielen sind der Sommer und der Herbst prall gefüllt. Am 19. Juni geht zunächst erst mal der Ersatztermin des Damenduos „Suchtpotential“ über die Bühne – der Titel verspricht „Sexuelle Belustigung“. Und in Planung ist auch, einen Tag vorher noch einen weiteren Gig anzubieten, wenn man denn darf.



Am 1. August ist es soweit, der Meister des Gegenstücks zu Dada, der Wowo-Wortkunst kommt! Und Friedhelm Kändler bringt die Heimatrosen zur musikalischen Unterstützung mit. Er selbst komme hier zu Wort: „Das ist der Plan: Die PoeSie präsentiert unterschiedliche Register. Zum Einen soll die fein gereimte Fabel vom Känguru erzählt werden, wobei auch die Schnucke vorkommt. Im Weiteren arbeitet Friedhelm Kändler immer mal wieder an eher dunklen Themen, also soll das Plädoyer des Zauberers gesprochen werden, der sich an einem Skelett verbrannte – so was passiert. In Konsequenz wird es



zwei Kostüme geben, für jeden Akt eins. Und für die musikalischen Zwischentöne sind die Heimatrosen reich mit dabei, sorgen für Herzenswärme und Stadtl Glück.“

Am 28. August sind

die Damen von „Sekt in the City“ mit ihrem Nachholtermin zu Gast (Foto unten links). Am 19. September startet der mittlerweile dritte „Kultursalon on Tour“ im Kulturkraftwerk. Klavierkabarettist Daniel Helfrich kommt mit seinen Freundinnen und Freunden aus dem Kultursalon in Lorsch, das Line-Up steht noch nicht ganz, doch fest steht: Es wird wieder ein herrlicher Abend.



Am 9. Oktober gastiert einmal wieder das Kabarett-Theater Distel mit seinem Programm „Skandal im Spreebezirk“. Die Distel greift die direkte Buntheit des Spontankabarettis der 20er Jahre stilistisch auf – und natürlich geht es um die Skandale der Zeit – wie Wohnungsnot, MeToo, German Angst, Bargeld-Aus – bis hin zum politisch korrekten Kinderfasching. Man darf, wie immer bei der Distel, gespannt sein.



Am 8. November sind die „Sisters of Comedy“ wieder im Kulturkraftwerk zu erleben, das Line-Up dieser Benefizaktion für Künstlerinnen und hiesige Menschen folgt noch. Am 13. November ist das Herren-Trio „Wildes Holz“ mit seinem neuen Programm auf der Bühne des Kulturkraftwerks zu Gast – seit einiger Zeit sind Tobias Reisige (Flöte) und Markus Conrads (Kontrabass) nach dem plötzlichen Tod von Anto Karaula mit dem Gitarristen Djamel Laroussi wieder zu dritt.



So bleibt zu hoffen, dass alle Künstler/innen gastieren dürfen.

Karten, weitere Informationen und Geschenkgutscheine unter www.kulturkraftwerk-harzenergie.de, sowie in allen Adticket-Vorverkaufsstellen, an der Konzertkasse im GZ-Presserhaus und der Tourist-Info am Marktplatz.

Notfalldienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bundeseinheitliche Rufnummer	116 117
Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst / Notarzt	112
Giftnotruf	0551 19240

Apothekenbereitschaft

jeweils 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag

Mittwoch

- 2.6. Neue Apotheke, Vienenburg,
Goslarer Str. 20 05324 787778
- 9.6. Adler-Apotheke, Bad Harzburg,
Herzog-Wilhelm-Str. 57 05322 4311
- 16.6. Elch-Apotheke, Goslar,
Kolberger Str. 30 05321 81456
- 23.6. Löwen-Apotheke-Oker,
Bahnhofstr. 21 05321 65194
- 30.6. St. Georg Apotheke, Goslar,
Danziger Str. 65 05321 83135

Samstag

- 5.6. Ordens-Apotheke, Bad Harzburg,
Herzog-Wilhelm-Str.71 05322 96630
- 12.6. Apotheke Harlingerode, Bad Harzburg,
Meinigstr. 40 05322 86435
- 19.6. Hubertus-Apotheke, Oker,
Bahnhofstr. 2 05321 65184
- 26.6. Ohlhof-Apotheke, Goslar,
Ohlhofbreite 37b 05321 18800

Sonn- und Feiertags

- 6.6. WIWA Goslar,
Astfelder Str. 4 05321 689700
- 13.6. Apotheke im Kurzentrum, Bad Harzburg,
Herzog-Wilhelm-Str.86 05322 5539100
- 20.6. Jakobi-Apotheke, Goslar,
Jakobikirchhof 8 05321 23021
- 27.6. Ordens-Apotheke, Bad Harzburg,
Herzog-Wilhelm-Str.71 05322 96630

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Notdienstzeiten in der Praxis von 10–12 Uhr

- 5./6.6. ZA Sonnemann, Insterburger Str.1 84123
- 12./13.6. Dr. Wulfes; Messingstraße 15A 65183
- 19./20.6. Dr. Albrecht, Breite Str. 87/88 46161
- 26./27.6. ZA Baudisch, Bornhardtstr. 11 83939



Harzlinik Goslar

Digitale Kreißsaalführung

QR-CODE einscannen & Führung starten

Die Geburt eines Kindes ist ein aufregender Moment, schon im Vorfeld gibt es viele offene Fragen: Wie sieht ein Kreißsaal aus, wie verläuft eine Entbindung, was ist sonst zu beachten? Und vieles mehr. Bislang gab es regelmäßige Informationsabende in der Klinik – das ist seit der Corona-Pandemie nicht mehr möglich. Damit sich werdende Eltern auch in Zeiten von Corona umfangreich informieren können, zeigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der geburtshilflichen Abteilung der Asklepios Harz-klinik Goslar nun in einem neuen Video-Podcast bei einem virtuellen Rundgang die Kreißsäle der Klinik, führen die Zuschauer über die Stationen und geben hilfreiche Informationen rund um das Thema Schwangerschaft und Geburt. Weiter Informationen und den QR-Code erhalten Sie in der Anzeige auf Seite 24 ■



Maltermeister Turm

Yoga & Meditation & Klang auf der Wiese, hoch über den Dächern Goslars Sonntag, 06. Juni 2021 um 10 Uhr (Yoga) Freitag, 11. Juni 2021 um 18 Uhr (Yin Yoga mit Klang) Dauer: 90 Minuten – Energieausgleich: 18,- Euro Atem- und Entspannungsübungen sowie Asanas (Körperübungen) mit der Yogalehrerin /Klangschalen-Massagepraktikerin Annett Panterodt

Für Anfänger*innen geeignet – begrenzte Teilnehmerzahl – bitte eigene Matte mitbringen (optional Decke, Sitzkissen) – Teilnahme auf eigene Verantwortung. Änderungen vorbehalten. – Treffen 15 Min. vor Beginn am Tor zum Turm – Anmeldung erforderlich: kurse@sanfter-klang.de oder 0170 8637425. ■

Goslarer Programm

Impressum

Herausgeber: Verlag August Thuhoff GmbH & Co. KG
Knochenhauerstraße 3 · 38640 Goslar · Tel. 05321 23214 · Fax 05321 1304
www.das-goslarer-programm.de

Redaktion/Anzeigenverwaltung: A. Morgalla (verantwortlich)
angelika.morgalla@thuhoff.de

Anzeigenberatung: Angelika Morgalla Tel. 05321 23214
Michael Nachtweh Tel. 0160 1507337

Redaktionsschluss: immer der 10. des Vormonats

Das Programm erscheint monatlich und ist kostenfrei.

Partner: GOSLAR marketing gmbh · www.goslar.de

Satz & Layout: Heise Medienwerk GmbH & Co. KG, F. Raguse
Lagerstraße 7, 18055 Rostock

Druck: QUBUS media GmbH · Beckerstraße 10 · Hannover · Tel. 0511 94670-0

Beiträge mit Verfassername geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotografien u.a. Materialien wird keine Haftung übernommen.

Keine Gewähr für Richtigkeit der Programmhinweise.

© 2021 by Verlag August Thuhoff, Goslar

GET Therapie GmbH

Das neue Therapiezentrum im Gesundheitszentrum „Am Fliegerhorst“

Mit einem breiten Therapieangebot für Kinder und Erwachsene im Bereich Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie eröffnen Stefanie und Sebastian Giese, mit ihrem Team von GET Therapie GmbH ein neues Therapiezentrum. „Wir sind für unsere Patienten vor Ort- heißt, wir holen Sie genau da ab, wo sie sich befinden. Ob nach einem Besuch beim Orthopäden im Haus direkt zur Physio oder nach dem Einkaufen beim REWE direkt gegenüber“.

Familie Giese betreibt bereits zwei Standorte in Wolfenbüttel und seit Januar diesen Jahres einen Standort in der Adlerpassage in Goslar für Ergotherapie.

Therapieangebote für Kinder und Erwachsene

Ein kompetentes Team von Fachergotherapeuten, Logopäden, Physiotherapeuten und speziell geschulten Kindertherapeuten unterstützen ihre Patienten, um eine größtmögliche Selbstständigkeit und Unabhängigkeit im häuslichen und beruflichen Alltag zu erreichen. Unter dem Motto „GetTogether“ steht die Gesundheitsförderung sowie Gesunderhaltung im Vordergrund, die mit individuellen Therapieplänen umgesetzt werden.



Neue Stellen im zukünftigen Therapiezentrum sind zu besetzen

Auf über 400 qm² Praxisfläche entstehen neue Arbeitsplätze. Gesucht werden Logopäden, Physiotherapeuten und Ergotherapeuten sowie Verwaltungskräfte. Die GET Therapie GmbH freut sich auf neue Teammitglieder. Alle Infos zur Bewerbung finden Sie unter www.get-therapie.de.

Frischzellenkur für die Welterbe-Webseite



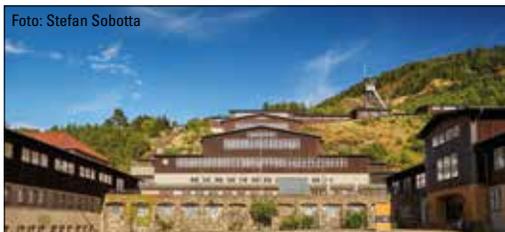
Die Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz hat den Internetauftritt der gleichnamigen Welterbestätte überarbeitet: Unter www.welterbeimharz.de finden sich ab sofort die musealen Einrichtungen und Angebote des Welterbes in einem frischen Design. Umfangsreiches Fotomaterial vermittelt einen ersten Eindruck der Welterbestätte und transportiert zusammen mit prägnanten Worten positive Emotionen.

Um die Zugriffe aus dem Ausland in Zukunft kräftig zu steigern, wurde die Internetseite ins Englische übersetzt. Hierzu sagt Gerhard Lenz, Direktor der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz: „Voller Optimismus hoffen wir, in der zweiten Jahreshälfte wieder Touristinnen und

Touristen aus dem Ausland begrüßen zu dürfen. Mit dem Redesign der Internetseite können sich auch diese Gäste bereits auf das Welterbe einstimmen und ihren Besuch planen.“ Nicht zuletzt helfen zahlreiche Karten im Corporate Design der Stiftung, die musealen Einrichtungen geographisch zu verorten.

Zu den weiteren Überarbeitungen zählt auch die Optimierung für mobile Endgeräte wie Tablets und Smartphones. Bei Besuchen mit diesen Geräten – sie machen bereits heute ca. ein Drittel aus – bietet sich den Nutzerinnen und Nutzern ein völlig neues Webseiten-Erlebnis. Auch der Veranstaltungskalender wurde technisch überarbeitet: „Sämtliche Veranstaltungen werden in einer zentralen Datenbank eingetragen und nicht nur auf der Welterbe-Webseite ausgespielt, sondern künftig automatisch weiteren Welterbe-Häusern und Partnern, wie etwa dem Harzer Tourismusverband, zur Verfügung gestellt.“, erklärt Dr. Falk Lauterbach, Leiter Marketing und Kommunikation der Stiftung. „Damit gehen wir einen weiteren wichtigen Schritt in Richtung Vernetzung im Welterbe.“

Foto: Stefan Sobotta



Alle Ausstellungen sind unter Vorbehalt der aktuellen Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Bitte informieren Sie sich vorab.

Mönchehaus Museum Goslar

Mönchestr. 1

Museumsshop Zahlreiche Editionen und viele weitere ausgesuchte Kunstartikel bietet der Museumsshop. Weitere Angebote sind auch im online-shop zu finden unter www.moenchehaus.de.

Ausstellung

Bis 04.07. Past and Present – Positionen japanischer Fotografie

Anlass der Ausstellung ist das 160jährige Bestehen deutsch-japanischer Freundschaft.

Bis auf wenige renommierte Namen wie Nobuyoshi Araki oder Hiroshi Sugimoto ist die zeitgenössische japanische Fotografie in Deutschland kaum bekannt. In Kunstkreisen hat man sie seit Ende der 1990er Jahre durch einige wegweisende Ausstellungen in den USA intensiver wahrgenommen. 2008 schließlich sorgte sie auf der Messe Paris Photo für Aufsehen. Einer der Hauptgründe, warum die zeitgenössische japanische Fotografie vom Westen erst spät entdeckt wurde, mag daran liegen, dass sie keinen kritischen Diskurs mitliefert, die Welt nicht erklärt, sondern aufzeichnet, ohne zu werten.

Die Ausstellung beginnt mit der Gruppe Provoke Ende der 1960er/Mitte der 1970er Jahre, gefolgt von Werken von Araki und Sugimoto aus den 1990er Jahren. Die aktuelle Fotografie wird insbesondere durch jüngere Fotografinnen repräsentiert. Das Themenspektrum reicht von Stadtlandschaften, Aktdarstellungen, Landschaft, Alltagsszenarien bis zu poetisch-träumerischen Welten.

Beteiligte Künstler: Nobuyoshi Araki, Rinko Kawauchi, Daido Moriyama, Asako Narahashi, Mika Ninagawa, Tokihiro Sato, Lieko Shiga, Hiroshi Sugimoto, Yutaka Takanashi, Shomei Tomatsu und Miwa Yanagi



Foto: Fred Dott

Die Ausstellung in Kooperation mit der PRISKA PASQUER Gallery, Köln, und mit Leihgaben aus dem Kunstmuseum Wolfsburg und der Sammlung Deutsche Bank umfasst 132 Werke und wird von der in Goslar ansässigen Firma Taniobis gefördert.

Zur Ausstellung erscheint eine Broschüre (48 Seiten).

Bis 04.07. Lienhard von Monkiewitsch – Hommage zum 80. Geburtstag

Anlässlich seines 80. Geburtstages zeigt die Ausstellung – parallel zu weiteren Jubiläumsausstellungen im Sprengel Museum und der Städtischen Galerie Kubus in Hannover – ausgesuchte Werkgruppen von den 1970er Jahren bis heute.



Foto: Fred Dott

„Ein Thema bestimmt seit 1968 meine Arbeit: Raum“, so lautet das künstlerische Credo von Lienhard von Monkiewitsch. In seiner langen künstlerischen Laufbahn hat der Künstler eine Fülle von Methoden entwickelt, um das Phänomen „Raum“ künstlerisch zu analysieren. Die Ausstellung konzentriert sich auf Werkgruppen, in denen die faszinierende Vielfalt seiner innerbildlichen Definitionen von Raum sichtbar wird, u.a. eine Reihe Wandarbeiten aus Beton.

In Planung ist ein gemeinsamer Katalog mit dem Sprengel Museum und der Städtischen Galerie Kubus in Hannover.

*Im Museum gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln. Wir bitten um das Tragen medizinischer Masken. Der Museumsbesuch ist dienstags bis sonntags von 11 bis 17 Uhr nach vorheriger Anmeldung möglich. ■

Goslarer Museum

Königstraße 1

Sonderausstellung „Fehde, Macht & Ränke“ – Goslar im Spätmittelalter

Unruhige Zeiten waren es – vor ungefähr 700 Jahren – in Goslars Spätmittelalter. Gnadenlos verheerten Kleinkriege der Fürsten und Ritter das Land; reisende Kaufleute nutzten die Handelsstraßen nur mit bewaffnetem Geleit und die adeligen Nachbarn sorgten mit ihren Forderungen und wechselnden Haltungen für viel strategische Planarbeit im politischen Tagesgeschäft des Goslarer Rats.

Stimmungsvoll und atmosphärisch aufwendig inszeniert, werden ausgewählte Exemplare der sogenannten Goslarer Briefe erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt; eindrucksvolle Waffen und Rüstungsteile des Spätmittelalters, darunter auch die im Goslarer Rathaus 2019 gefundenen Armbrustbolzen, ebenso eine alte Handschrift mit Verordnungen des Goslarer Rats von 1443/48, lassen interessierte Besucher direkt ins Spätmittelalter eintauchen. Auch ein kleines Ritter-Quiz bietet Kindern ab 8 Jahren einen Zugang zum Thema. ■



Weltkulturerbe Rammelsberg Museum

& Besucherbergwerk, Bergtal 19

Digitale Ausstellung: BilderWechsel – Architektur- und Fotografie von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta. Erleben Sie in der Sonderausstellung „BilderWechsel“ den Wandel der Zeit. Wir zeigen was war und wie es jetzt ist. Interaktiv können Sie alte und neue Fotos überlagern und in die Details des Zeitwandels eintauchen. Fotografie hält die Zeit fest im Bild. Einen kurzen Ausschnitt der Zeit. Es ist ein konservierter Augenblick von dem was ist. Fotografie kann aber auch den Wandel in der Zeit zeigen, wenn der Fotograf zu einem späteren Zeitpunkt von demselben Ort, am selben Standort mit demselben Bildwinkel eine Fotografie macht. Jedes Foto steht für sich, aber zusammen erzählen sie im Vergleich eine Geschichte von der Veränderung. Doch nicht nur die Bilder wechseln zwischen den Jahren 1953 und 2020. Weitere historische Fotografien und Texte machen den BilderWechsel zu einer lebendigen Geschichte.

Bis 21.11. Sonderausstellung „Reisen in den Schoß der Mutter Erde – Montantourismus im Harz“ Traumreise ins Bergwerk? Kaum vorstellbar. Und doch reisten schon berühmte Persönlichkeiten wie Hans Christian Andersen und Johann Wolfgang von Goethe in den Harz, um einmal in den „Schoß der Mutter Erde“ vorzudringen. Was sie sich davon erhofften und wie sie den Aufenthalt erlebten, haben sie uns in ihren Reisetagebüchern, Briefen und Notizen hinterlassen. Diese wertvollen Dokumente einer vergangenen Zeit aber auch ganz alltägliche Dinge wie Postkarten und Souvenirs werden in der Ausstellung zu sehen sein. Und was führt Sie hierher? ■



Foto von Oberbergrat Stelzner, Sammlung Rammelsberg Goslar

Stubengalerie Stoetzel-Tiedt

Abzuchtstr. 4 (Nähe Rathaus am Museum)

Bis 11.7. Peter Gaymann – Tierisch Menschlich – und ein bißchen Corona – Karikaturen – Peter Gaymann ist ein waschechter Künstler, schon immer hat er gerne gezeichnet und gemalt. Er lebt mit und von seiner Kunst, seinen scharfzüngigen Zeichnungen und frechen Cartoons. Besonders bekannt geworden sind seine Hühner, die sich zum Vergnügen des Betrachters in allzu menschlicher Manier mit den Problemen des Alltags ablagen, seine Katzen, deren Gedanken er schelmisch erahnt, oder seine (Ehe-)Paare, in denen man sich

schmunzelnd wiederfindet. Da der Ausstellungstermin im letzten Jahr coronabedingt auf zwei Wochen begrenzt war, wiederholen wir die Ausstellung mit dem wunderbaren Bonus, dass auch ganz aktuelle Karikaturen zum Thema Corona zu sehen sein werden.



Den Sommer über im Galeriegarten

Ottmar Hörl – Optimisten in Goslar „Multiples“ Optimisten braucht das Land, sagte sich wohl der Künstler 2020 angesichts der allgemeinen Lage. Und so entwarf er diesen freundlichen Zwerg, der fast aus dem Harz stammen könnte. Mit seinem erhobenen Daumen signalisiert er dem Betrachter: Alles klar, Du schaffst das!

Im Galeriegarten stehen unübersehbare, strahlend weiße Optimisten neben schwarzen, ein wenig versteckten. Und wer sich bis in den Kunstschuppen wagt, findet sogar goldene Exemplare! Die Optimisten sind aus Kunststoff gegossene Multiples und können natürlich gerne für zu Hause erworben werden. ■



Zinnfiguren-Museum in der Lohmühle

Goslar am Museumsufer, Klapperhagen 1

Geschichte kann so spannend sein!

In einem historischen, restaurierten Gebäude inmitten der Altstadt von Goslar tauchen Sie ein in die winzige Welt der Zinnfiguren.

In den Ausstellungen über das Weltkulturerbe: Altstadt Goslar, Bergwerk Rammelsberg und Oberharzer Wasserwirtschaft treffen Sie auf Kaiser, Bischöfe, Bergleute, Frauen, Männer, Kinder- und sie erzählen Ihnen ihre Geschichte. Sie zeigen Ihnen z.B. wo sie wohnen, was sie arbeiten, welche Traditionen sie haben, wie sie feiern und tanzen.

Spannend und abwechslungsreich sind die Ausstellungen: Märchen oder – glücklicherweise nur hinter Glas – Feuerwehreinsatz in der Ausstellung „112 – eine kleine Geschichte der Feuerwehr und des Rettungswesens“ sowie die Sonderausstellung „Überall und mittendrin – Das Handwerk“ – wer will fleißige Handwerker sehn.

Gießen und Bemalen einer eigenen Zinnfigur machen den Besuch zu einem Erlebnis

Aktuelle Infos: www.zinnfigurenmuseum-goslar.de ■



Aufgrund der Corona-Prävention kann es jederzeit zu geänderten Öffnungszeiten, Absagen oder Verlegungen von Ausstellungen kommen. Bitte informieren Sie sich vorab über die aktuellen Verordnungen.

Internationale Schuhmode, natürlich von...

stietzel
Schöne Schuhe gehen Ihren Weg
Im Zentrum von Goslar, direkt am Marktplatz

www.schuhhaus-stietzel.de

Das Haus voller Lederwaren 6

Leder Goslar

Goslar
Schuhhof
Hokenstraße
Telefon
05321 · 2 30 68

29

WELTKULTURERBE
RAMMELSBERG
MUSEUM & BESUCHERBERGWERK

EINZIGARTIG ÜBER UND UNTER TAGE

Bergtal 19 | 38640 Goslar | Tel. (05321) 750-0 | www.rammelsberg.de



sonnenresort ETTERSHAUS

33 harz - anders - erleben

Tauts
DIE GENUSSARCHITEKTEN

33

HEXENWERK

SANSIBAR
Caffè

Giovanni L.
GELATO DE LUXE

Nordhäuser Strasse 1 - 38667 Bad Harzburg
Telefon: 0 53 22 - 78 78 9-0 (-666 Hexenwerk)

/sonnenresortETTERSHAUS
/Hexenwerk-Harz
www.sonnenresort-ettershaus.de

- 1 Kaiserpfalz, St. Ulrichkapelle
- 2 Siemenshaus
- 4 Mönchehaus-Museum
- 5 Zinnfigurenmuseum/Lohmühle
- 6 Schuhhof/ Leder Goslar
- 7 Marktkirche
- 8 Bäckergildehaus
- 9 Brusttuch
- 10 Marktplatz mit Rathaus und Historisches Café am Markt
- 11 Hubertus-Hof
- 12 Goslarer Museum
- 14 Schwarzes Schaf
- 15 Großes Heiliges Kreuz und Glas- und Holzstudio Pfeifer
- 16 Domvorhalle
- 17 St. Jakobikirche
- 18 Rosentor mit „Der Achtermann“
- 19 Neuwerkkirche
- 20 Ruine St. Georg
- 21 St. Stephani
- 22 Breites Tor
- 23 Färber-Gildehaus
- 24 St. Annen-Stift
- 25 Zwinger
- 26 Klauskapelle Bergmannshospital
- 27 Frankenberger Kirche
- 28 Kleines Heiliges Kreuz
- 29 Erzbergwerk Rammelsberg
- 30 Holzberg
- 31 Steinberg Alm
- 32 No.1 Mode Express
- 33 Bad Harzburg Hexenwerk/ Sonnenresort Ettershaus

Hubertus Hof

11

**Hotel Restaurant
Hubertus Hof**

Hotel *** Restaurant

Wallstraße 1
38640 Goslar
Tel.: 05321 23276
Fax: 05321 40909
info@hubertushof-goslar.de
www.hubertushof-goslar.de




Café AM MARKT

10

TORTEN · PRALINEN · KUCHEN

Entspannen Sie in einzigartiger Lage mit direktem Blick auf das Glockenspiel und zu Füßen des »Dukatenmännchens«. Genießen Sie täglich frische Torten und handgefertigte Pralinen, aber auch deftige Hausmannskost. Wir freuen uns auf Sie!

Tel. 05321 20622 | host-gastronomie@t-online.de




Parkleitsystem
Parkbereiche / Routen

- Zentrum Nord
- Zentrum Süd
- Altstadt
- Kaiserpfalz
- Innenstadtring
- Informationstafeln
- Tourist-Information

- 1 Parkhaus Am Zentrum
- 2 Parkhaus Karstadt
- 3 Parkhaus bei C&A
- 4 Kornstraße
- 5 Kaiserpfalz Nord
- 6 Kärlingerstraße
- 7 Marktstraße
- 8 Füllekuhle
- 9 Stadterwaltung
- 10 Osterfeld
- 11 Hildesheimer Straße



**HISTORISCHES
ZINNFIGUREN
MUSEUM**
G · O · S · L · A · R

Klapperhagen 1
38640 Goslar
Tel. 05321 25889

Öffnungszeiten:
tägl. 10 – 17 Uhr, montags geschlossen

Das Museum ist für die ganze Familie geeignet.



5



RESTAURANT SCHWARZES SCHAF

Ihr Restaurant für gutes Essen in Goslar

Unsere Öffnungszeiten:
Täglich 17:00 bis 23:30 Uhr, Küche bis 22:00 Uhr (Di. Ruhetag)
Sa. & So. Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:15 Uhr

Spitalstraße 1 · 38640 Goslar
Tel. 05321 3195111 & 05321 1588
www.schwarzesschaf-goslar.de






15

Das
Glasstudio
in Goslar

Heidrun Pfeifer · Hoher Weg 7a · 38640 Goslar · ☎ 0151 22363518
Im Innenhof des Großen Heiligen Kreuzes · ☎ 05321 3878477

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

- Ergotherapeut:innen
- Physiotherapeut:innen
- Logopäd:innen
- Verwaltungskräfte



**WIR FREUEN UNS
AUF DEINE
BEWERBUNG!**


www.get-therapie.de



HOLZBERG

Inh. C. Greb
Hokenstr. 13 · 38640 Goslar
Tel. 05321 / 244 70
www.holzberg-dessous.de

30

NO! MODE EXPRESS

Inhaberin Anja Bosse MODE DIE SPASS MACHT

Bäckerstr. 101 · 38640 Goslar
Tel. 05321 41112 · Mobil 0171 7986842
165@Modeexpress-Filialen.de

Die **NO!** in Preis und Qualität

32



Steinalte Geheimnisse.
Modern inszeniert.

HöhlenErlebnisZentrum
HÖHLE UND MUSEUM
AM IBERG

37539 Bad Grund (Harz)
Tel. 05327-829-391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Der Stempel(s)pass für die ganze Familie – Dorfrunde



Ganz neu können Sie Seesen und die umliegende Region bei der „Dorfrunde“ entdecken. In den neun Stadtteilen und der Kernstadt erwarten Sie Stempelstellen an tollen Plätzen. Besuchen Sie die zweitgrößte Karstquelle Niedersachsens in Herrhausen, machen Sie ein Picknick an der Pandelbachhütte in Münchhof oder werfen Sie einen Blick in das privatgeführte Postmuseum in Bornhausen. Im dazugehörigen Begleitheft für 3,50 € finden Sie Insider-tipps, interessante Fakten sowie Wandertouren, um die Stadtteile kennenzulernen. Des Weiteren stellen sich die ansässigen Hofläden und Freizeiteinrichtungen vor. Den sogenannten Bogen über alle Ortsteile spannt eine vorgeschlagene Rundtour von knapp 50 Kilometern. Diese ist in erster Linie für e-Bikes konzipiert, kann aber natürlich auch mit dem normalen Rad oder zu Fuß erkundet werden. Die große Tour wurde auch nochmal in zwei kleinere Rundtouren aufgeteilt. Sind alle Stempel gesammelt, winkt der Dorfrunde-Pin. www.dorfrunde-seesen.de.

Es gibt viel zu entdecken!

Natur pur bietet außerdem der idyllische Steinway-Park sowie das 100 km lange, gut ausgeschilderte Wanderwegenetz um Seesen. Entdecken Sie die Seesener Geschichte hautnah, indem Sie sich entlang des Steinway-Trails auf die Spuren der Klavierbauerfamilie Steinweg begeben.



Auf dem 15 km langem Trail zwischen Wolfshagen und Seesen erfahren Sie anhand von acht Infotafeln Wissenswertes zur Erfolgsgeschichte der Familie. Auch zum Steinway-Trail gibt es ein Begleitheft und Pin. www.steinway-trail.de

Alle Touren sind im komoot-Account der Stadtmarketing Seesen eG hinterlegt.

Wer die Umgebung nicht auf eigene Faust erkunden möchte, für den bietet das Stadtmarketing-Team auch geführte Wanderungen sowie eine E-Bike Tour an.

www.stadtmarketing-seesen.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in Seesen!

SEESSEN – mehr als nur eine Stadt!



Schnitzeljagden, Ausstellungen und Aktionen:

UNESCO-Welterbe im Harz lädt zum Welterbetag 2021 ein



Der diesjährige Welterbetag am 6. Juni 2021 lockt mit einem bunten Programm in das UNESCO-Welterbe im Harz. Neben Schnitzeljagden durch das Welterbe präsentieren zahlreiche Museen ihren Besucherinnen und Besuchern besondere Angebote – am authentischen Ort und virtuell.



Foto: Stefan Sobotta

Auf insgesamt vier Schnitzeljagden, die exklusiv für den Welterbetag entstanden sind, können große und kleine Teilnehmerinnen und Teilnehmer das UNESCO-Welterbe im Harz auf eigene Faust entdecken. Sie führen durch die Altstadt von Goslar, rund um den Ottiliae-Schacht in der Oberharzer Wasserwirtschaft, entlang der Kulturlandschaft am Weltkulturerbe Rammelsberg oder um die Klosteranlage Walkenried. Während der Schnitzeljagd erleben die Jägerinnen und Jäger atemberaubende Landschaften sowie beeindruckende Kultur, während es knifflige Fragen zu beantworten gilt. Mit etwas Glück winken auch kleine Preise. Die Schnitzeljagden können mit weiteren Informationen ab 1. Juni 2021 unter <https://www.welterbeimharz.de/downloads> kostenfrei heruntergeladen werden. Sie sind ein Gemeinschaftsprojekt von GOSLAR marketing gmbh, Oberharzer Bergwerksmuseum, Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz, Weltkulturerbe Rammelsberg und ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried.

Neuinszenierungen im Kreuzgang und ein Fotowettbewerb locken nach Walkenried

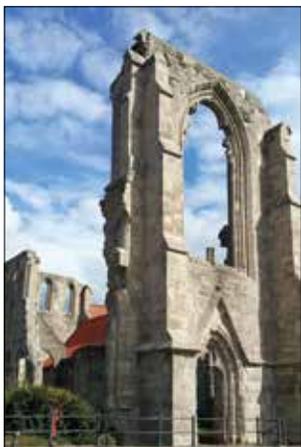


Foto: B. Moritz

Als Baudenkmal der Oberharzer Wasserwirtschaft nimmt das ZisterzienserMuseum Kloster Walkenried den Welterbetag zum Anlass, ein besonderes Jubiläum zu feiern: 11 Jahre zuvor wurde die Welterbestätte Bergwerk Rammelsberg und Altstadt von Goslar um die Oberharzer Wasserwirtschaft er-

weitert. Unter dem Motto „11 Jahre – 11 Orte“ werden am Welterbetag 11 ausgewählte Orte im Kreuzgang neu inszeniert präsentiert. Parallel dazu werden auf der Website www.kloster-walkenried.de und bei Facebook unter www.facebook.com/ZisterzienserMuseumKlosterWalkenried/ eine Reihe mit vielen interessanten Fakten zu diesen besonderen Orten gepostet.

„Übertage – Untertage“ – Oberharzer Bergwerksmuseum eröffnet Sonderausstellung

Das Oberharzer Bergwerksmuseum in Clausthal-Zellerfeld lädt am Welterbetag, um 14 Uhr, zur Eröffnung einer Sonderausstellung ein. Die Ausstellung „Übertage – Untertage“ präsentiert Cyanotypien der Künstlerin Judith Fait von Förderanlagen, Architektur und Haldenflora. Sie werden kontrastiert mit frühen Blitzlichtaufnahmen von Edward S. Padmore und William Zirkler aus der Sammlung des Oberharzer Bergwerksmuseums. Anmeldung unter info@bergwerksmuseum.de



Foto: Stefan Sobotta

Weltkulturerbe Rammelsberg mit digitalen Formaten

Jenseits der Schnitzeljagd geht es beim ehemaligen Erzbergwerk Rammelsberg am Welterbetag digital zu: Das Besucherbergwerk präsentiert „Fünf Fragen an...“, die an Dr. Manuela Armenat, stellvertretende Direktorin der Stiftung UNESCO-Welterbe im Harz, gerichtet werden. Das Interview wird auf Facebook veröffentlicht.

Zugleich lädt das Weltkulturerbe Rammelsberg in die digitale Ausstellung „Bilderwechsel“ ein. Das Fotoprojekt lässt den Rammelsberg durch Fotografien von Albert Renger-Patzsch und Stefan Sobotta erzählen. Sie machten in verschiedenen Zeiten – 1953 und 2020 – an denselben Orten dieselben Fotografien. Ganz interaktiv können Interessierte die Fotografien mit moderner Technik übereinanderlegen und dadurch direkt miteinander vergleichen: <https://bilderwechsel.rammelsberg.de/> Das Goslarer Welterbe lässt sich auch bei interaktiven 360 Grad-Rundgängen entdecken und erleben. Für Neugierige zu entdecken unter <https://www.goslar.de/tourismus/webcams-videos/360-grad-3d-rundgaenge>

Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode



Sie wollen raus aus den eigenen vier Wänden, den Frühling genießen und dabei den ganzen Harz entdecken? Dann möchten wir Sie zu einem Besuch in den Bürger- und Miniaturenpark Wernigerode einladen. Hier finden Sie mehr als 60 Sehenswürdigkeiten des Harzes inmitten einer faszinierenden Miniatur-Landschaft vereint. Die Modelle sind im Maßstab 1:25 nachgebildet und sehen dem Original zum Verwechseln ähnlich. Die schnaubende Eisenbahn auf der Strecke von Wernigerode zum Brocken begeistert große und kleine Fans. Per Knopfdruck können Sie zahlreiche Bahnen durch die Landschaft fahren lassen. An den „Kleinen Harz“ angeschlossen ist der Bürgerpark. Dieser wird durchzogen von einem breiten Band aus mehr als 60 Themengärten, die Sie auf 2 Rundwegen entdecken können. Zahlreiche Ruhezonon und Sitzgelegenheiten inmitten der weitreichenden Blütenpracht bieten Gelegenheit zur Entspannung. Familien dürfen sich auf die vielfältigen Spielplätze freuen. Sehr beliebt ist der Wasserspielplatz, der mit plätschernden Rinnen, Pumpen,



Schleusentoren, Schauflrädern und einem Fontänen-Hüpfen für Spaß sorgt. Auch die tierischen Parkbewohner freuen sich über Besucher und begeistern mit ihrem flauschigen Nachwuchs.

Weitere Informationen finden Sie auf www.miniaturenpark-wernigerode.de

Stempelspaß in Halberstadt und Umgebung

Rund um Halberstadt sowie im Harz warten viele Stempelstellen auf fleißige Wanderer, die spannende Routen entdecken und ihre Stempelpässe füllen wollen.

In und um Halberstadt hat die Bestsellerautorin Kathrin R. Hotowetz eine Kultur- und Wandertour entwickelt, die zu den Originalschauplätzen ihrer Mystery-Saga „Im Schatten der Hexen“ führt. In Zusammenarbeit mit den Profis der Harzer Wandernadel wurden auf der literarischen Tour über 40 Stempelstellen eingerichtet, die die kulturhistorischen Stätten markieren. Die mystische Reise „Das versunkene Heiligtum“ umfasst zwölf spektakuläre geografische und geologische Besonderheiten im Vorharz, die in vorchristlicher Zeit als Kultstätten dienten. Rund um Halberstadt führen kurze und längere Wanderwege zu verwunschenen Brunnen, Türmen,

Höhlen und bizarren Felsen sowie sagenhaften Kult- und Kraftorten.

So lernen die Besucher auf der speziellen Halberstadt-Tour von Kathrin R. Hotowetz viele Superlative der Stadt kennen. Einer der roten Stempelkästen ist am Burchardikloster mit dem langsamsten Musikstück der Welt, dem John-Cage-Orgel-Kunst-Projekt, zu finden. Ein Weiterer steht direkt neben dem Hauptportal des Halberstädter Doms St. Stephanus und St. Sixtus mit seinem weltberühmten Domschatz. Vorbei am Rathaus im Stadtzentrum führt die Stempelwandertour in die Halberstädter Berge. An dem beeindruckenden Klusfelsen lassen sich genauso Stempel sammeln wie in den benachbarten Spiegels- und Thekenberge.

Ein Teil der Strecke kann mit der Halberstädter Straßenbahn zurückgelegt werden, sodass das Stempelsammeln bei jedem Wetter Spaß macht und Freude bringt.



Fotos: Stefan Herfurt

11. – 19. Juni 2021

... wenn CORONA es erlaubt!

51. Harzburger Musiktage – Internationale Festspiele

PROGRAMM

Freitag, 11. Juni 19.30 Uhr

Lutherkirche Bad Harzburg
 „AUFBRUCHSTIMMUNG“ – **Eröffnungskonzert**
 Philharmonisches Kammerorchester Wernigerode
 Christian Fitzner, Leitung
 Lea Jonscher (13), Violine
 Lyuta Kobayashi (17), Klarinette
 Beethoven, Wieniawski, Mozart und eine Uraufführung
 von Emanuel Reichert-Lübbert (22)

Samstag, 12. Juni 19.30 Uhr

Bündheimer Schloss
 Carl & Veronika
 Die Singphoniker
 Carl Orff und die Comedian Harmonists

Sonntag, 13. Juni 12.00 Uhr

Bündheimer Schloss
 Klassik, na klar!
 Preisträgerkonzert mit Bundes- und Landessiegern des
 Wettbewerbs „Jugend musiziert“

Mittwoch, 16. Juni 16.00 Uhr und 19.30 Uhr

Sonnenresort Ettershaus Bad Harzburg
 Dave Tarras – „The King of Klezmer“
 Susi Evans, Klarinette (London)
 Szilvia Csaranko, Akkordeon/Klavier (Hannover)



Freitag, 18. Juni 17.00 Uhr

Werner-von-Siemens-Gymnasium Bad Harzburg
 Familienkonzert – In 28 Tagen durch Europa
 Eine musikalische Reise nach Jules Verne
 Pindakaas Saxophonquartett
 Frank Dukowski und Marcell Kaiser, Schauspiel

Samstag, 19. Juni 19.30 Uhr

Bündheimer Schloss
 Abschlusskonzert mit Suzanne von Borsody
 Ein musikalisches Bilderbuch – Paul Gauguin
 Musikalische Begleitung: Solina Celloensemble
 Tickets: Tel. 0151 74566713, Mo. – Fr. 10.00 – 13.00 Uhr
 und Tel.05321 78060, Tourist-Information Goslar
 Weitere Infos: www.harzburger-musiktage.de

Harzer Klosterwanderweg

vom Kloster Wöltingerode bis Kloster Ilsenburg - 2. Etappe



Diese 20 km lange Etappe des Klosterwanderwegs ist landschaftlich besonders reizvoll. Von Kloster Wöltingerode aus führt jetzt der Klosterwanderweg in Halbhanglage über den Hercyniaweg am Höhenzug des Harly entlang. Ortsbezeichnungen erinnern an das Kalibergwerk, das hier bis 1930 in Betrieb war. Danach führt ein romantischer Pfad an der Oker entlang nach Wiedelah, einem Ortsteil von Vienenburg. Von dort an verläuft der Klosterwanderweg auf dem Grünen Band, der ehemaligen innerdeutschen Grenze entlang. Auf der Etappe geht es dann weiter durch die Feldmark bis Abbenrode, danach durch den Schimmerwald nach Stapelburg.

Es folgt eine besonders idyllische Wegstrecke entlang der Ecker bis zum Wiesengelände der ehemaligen Kur- und Jagdanlage Jungborn. Hier befindet sich eine Sonderstempelstelle. Über den Ilsenburger Stieg geht es weiter Richtung Ilsenburg. Dort folgt man der Kastanienallee



Pilgergruppe im Klostergarten-Woeltingerode, Foto-Guenter-Jentsch

und gelangt durch den Kurpark und vorbei am See zum Marktplatz. Von dort führt der Weg aufwärts zum Kloster Ilsenburg. Die romanische Klosteranlage liegt heute inmitten eines romantischen Schlossparks.

Quelle: www.harzer-klosterwanderweg.de

UNESCO im
WELTERBE HARZ

**KLOSTER WALKENRIED
ZISTERZIENSER MUSEUM**

37445 Walkenried
Telefon 05525 95 99 064
www.kloster-walkenried.de

Organisation
der Vereinten Nationen
für Bildung, Wissenschaft
und Kultur

Bergwerk Rammelsberg
Altstadt von Goslar und
Oberharz-Weltkulturerbe
Verleihen seit 1992

Heute im Mittelalter.





ZisterzienserMuseum – Kloster Walkenried

Aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte der Website: www.kloster-walkenried.de. Voranmeldung für einen Museumsbesuch unter Tel. 05525 9599064. Bitte beachten Sie, dass ein zertifiziertes negatives Testergebnis vorgezeigt werden muss.

OUTDOOR-FÜHRUNGEN

Sa & So, jeweils um 10.45 und 13.45 Uhr (5., 6., 12., 13., 19., 20., 26. und 27. Juni)

Dauer: ca. 1 Std., Preis: 8 €/ 6 € ermäßigt

Voranm. (min. 1 Tag vorher) Tel. 05525-9599064

WELTERBETAG am 6. Juni, Infos siehe Seite 15

Der Welterbetag ist Auftakt für einen Fotowettbewerb, Infos dazu siehe www.kloster-walkenried.de

Welterbe-Infozentrum, Walkenried geschlossen

Ausstellungen

bis 11. Juli

- Ilsenburg: Kunstaussstellung im Kloster, Malerei und Grafik von Schirin Fatemi, Besucherinfos unter www.kloster-ilsenburg.de

Regelmäßige Veranstaltungen in der Umgebung

Nach Absprache

- Bad Harzburg: Kutsch- und Planwagenfahrten, Tel. 05322 553680

täglich

- Quedlinburg: 11 & 14 Uhr Quedlinburg-Information, Rundgang durch das UNESCO-Welterbe, Altstadt und Schlossberg

Dienstag bis Sonntag

- Halberstadt: Indoor-Spielplatz, Meeega Spielspaß für Groß und Klein! Aktuelle Info siehe www.hawoge-spiele-magazin.de

Mittwoch bis Samstag

- Quedlinburg: 20 Uhr Quedlinburg-Information, Abendrundgang im Kostüm, öffentliche Führung

Veranstaltungen im Juni

Freitag, 4. Juni

- Königsutter: 13.30 Uhr TP: Kaiserdom, Der Abt-Fabrizius-Weg – Ein Spaziergang vom Kaiserdom zur Quelle, Tel. 05353 3003*, **
- Königsutter: 20 Uhr TB: Stadtkirche 1, ElmBros – Musik trifft Museum – Die regionale Band ElmBros spielt im Geopark-Informationszentrum. Tel. 05353 3003*, ***

Samstag, 5. Juni

- Quedlinburg: 7.50 Uhr Bahnhofstraße, Wanderung rund um den Regenstein 11 km, mittelschwer
- Reitlingstal: 14 Uhr TP: PP Gaststätte, eine ungewöhnliche Karst-Landschaft, Tel. 05353 3003*, ***
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Großes Haus, Im weißem Rössl – Singspiel

Sonntag, 6. Juni

- Quedlinburg: 10.20 Uhr Bahnhof, Spargelkutsche durch das Selketal, unser Sonderzug fährt Sie von der historischen Welterbestadt nach Harzgerode, wo Sie ein schmackhaftes Spargelmenü zum Schlemmen einlädt.



CHARLES KNIE'S

VIELE ATTRACTIONEN FÜR KINDER

TOLLE CIRCUS-SHOWS

PER GROSSE FAMILIENSPISS IN EINBECK-VOLKSEN

MARIONETTEN THEATER

THEERPAK MIT ÜBER 100 TIEREN

GEÖFFNET

VOM **18. JUNI**

BIS **12. SEPT.**

JEWELS MITTWOCHS-SONNTAGS VON 10-18 UHR
EINBECK-VOLKSEN, BRAUNSCHWEIGER STR. 2
INFO-TELEFON : 0171-94 62 456 - WWW.CIRCUS-LAND.DE

GROSSER BIERGARTEN, BEACH-BAR UND GASTROBEREICH IM INNENHOF - FREITAGS UND SAMSTAGS DURCHGEHEND BIS 22 UHR GEÖFFNET !!!



Kleines ganz groß erleben!



- 60 Modelle Harzer Sehenswürdigkeiten
- Modelleisenbahnen/Minibagger
- Spielplätze für jedes Alter
- Minigolfanlage
- Tiergehege und vieles mehr

Dornbergsweg 27, 38855 Wernigerode, Tel.: 03943 40 89 111

Öffnungszeiten: Aufgrund der aktuellen Situation informieren Sie sich bitte unter:

www.miniaturenpark-wernigerode.de oder besuchen Sie uns auch bei Facebook

- Lutterspring: 10.30 Uhr TP: PP Lutterspring, Familienwanderung in den Steinbruch Hainholz, Tel. 05353 3003*, **
- Quedlinburg: 15 Uhr Neue Bühne, Waldweiberwildwechsel, Komödie
- 11. bis 19. Juni**
- Bad Harzburg, 51. Harzburger Musiktage, s. Seite 17
- 12. und 26. Juni**
- Quedlinburg: 10:30 Uhr Bahnhof, Schlemmertour durch das Selketal, mit ausgewählten Gaumenfreuden

Samstag, 12. Juni

- Schladen: 14 Uhr TP: Werla-PP, Werla für Kinder: „Die Biene Berta und andere Geschichten“ Anm. ute.kabbe@t-online.de*, ***
- Hordorf: 14 Uhr TP: Gedenkstein am ehemaligen Lagergelände, Ölschieferabbau und das KZ-Außenlager Schandelah-Wohld, Tel. 05353 3003*, ***
- Helmstedt: 16 Uhr TP: St. Walpurgiskirche, Führung zur Geschichte des Botanischen Gartens der Universität Helmstedt, Tel. 05353 3003*, ***
- Quedlinburg: 19.30 Uhr Neue Bühne, Bier – fast eine Komödie
- Quedlinburg: 20 Uhr Marktkirche St. Benedikti, Eröffnungskonzert des 41. Quedlinburger Musiksommers

13. und 20. Juni

- Braunschweig: 11 Uhr TP: Am Aussichtsturm, „Der Nußberg“ Rogenstein, Schlucht und vieles mehr, Tel. 05353 3003*, ***

Sonntag, 13. Juni

- Buntenbock: Nordic-Aktiv-Cup, Info und Anm.: www.oberharz.de

Samstag, 19. Juni

- Königsutter: 9.30 Uhr Linde im Hof der „Umweltburg“, Das unsichtbare Wasser in der Landschaft: seine Bedeutung und Pflege, Anm. bis 04.06. Tel. 05353 3003*, ***
- Hodelage: 15 Uhr PP am Tränkeweg, Urzeitmeer in Hodelage – Ammoniten und Donnerkeile aus dem Jura, Tel. 05353 3003*, ***
- Quedlinburg: 17 Uhr Stiftskirche Gernrode, Konzert

20. Juni bis 29. August

- 62. Ganderheimer Domfestspiele, Info: www.gandersheimer-domfestspiele.de

Sonntag, 20. Juni

- Quedlinburg: 10 Uhr Marktkirche St. Benedikti Rundfunkgottesdienst, übertragen vom MDR Kultur
- Heidwinkel: 14 Uhr Am Förderturm, Grasleben zwischen Salz, Sand und mehr, Tel. 05353 3003*, ***

Samstag, 26. Juni

- Quedlinburg: 10 Uhr Quedlinburg-Information, „Glück“ zu“ – Die Quedlinburger Mühlengeschichte, Sonderführung
- Königsutter: 14 Uhr TP: Quellhaus Lutterquelle, WasserWunderWelt – Erlebnistour für Wasserforscher (6-12 J.) Tel. 05353 3003*, ***
- Quedlinburg: 20 Uhr Stiftskirche St. Servatii, SonderKONZERT des Quedlinburger Musiksommers „Macht Musik“

Unter Vorbehalt! Änderungen möglich!

*Anmeldung erforderlich, **kostenpflichtig, ***Spende erbeten

Die Meldungen der Veranstaltungen erfolgen vorbehaltlich der Verordnungen der Länder zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Eine Durchführbarkeit der Veranstaltungen steht mit heutiger Meldung nicht fest.

62.

GANDERSHEIMER DOMFESTSPIELE

20. JUNI – 29. AUGUST 2021

ALLES AUF ANFANG

FAUST

DIE DREI VON DER TANKSTELLE

FLASHDANCE

DAS DSCHUNGELBUCH

AL DENTE! – ICH BIN HIER LE CHEF

MORGEN IST JETZT ERST RECHT

Gandersheimer Kreisblatt

live

NDR1
Niederschlesien

TEL. 0 53 82 9 55 33 10 WWW.GANDERSHEIMER-DOMFESTSPIELE.DE

Neues Angebot auf dem beliebten Löwenzahn-Entdeckerpfad des Nationalparks Harz Totholz ist Leben



Foto: Nationalpark Harz

In Drei Annen Hohne wurde die noch im Bau befindliche, neu entwickelte Totholzstation auf dem beliebten Löwenzahn-Entdeckerpfad des Nationalparks Harz durch Sachsen-Anhalts Umweltministerin Prof. Dr. Claudia Dalbert in Augenschein genommen.

Im Bereich der neu entstehenden Station war 2019 während eines Sturms eine große alte Buche auseinandergebrochen. Diese Situation, dass dort in den nächsten Jahren ein großer Baum in den Zersetzungsprozess

übergehen wird, bot den Anlass, das Thema „Totholz“ als neues Element des Löwenzahn-Entdeckerpfades aufzugreifen – denn hier zeigt sich instruktiv die bekannte Feststellung „Totholz ist Leben!“.

Die Ministerin konnte sich bei den Nationalparkmitarbeiterinnen und -mitarbeitern anhand der bereits installierten Naturerfahrungselemente einen guten Eindruck davon verschaffen, wie hier zukünftig auf kindgerechte Art die Bedeutung von Totholz für die Artenvielfalt und die natürlichen Prozesse der Holzzersetzung vermittelt werden. Die Station wird den insbesondere bei Familien sehr beliebten Pfad um ein für die Bildungsarbeit des Nationalparks wichtiges Thema bereichern.

Finanziert wurde die neue Station mit Geldern aus dem Programm der „Artensofortförderung 2020“ des Ministeriums für Umwelt, Landwirtschaft und Energie des Landes Sachsen-Anhalt. Beteiligt an der Planung und Umsetzung waren Verena Marten als Koordinatorin des Nationalparks Harz und Kerstin Zentner von der Firma design office. ■

Nationalpark Harz öffnet Wanderwege bei Torfhaus

Rund um Torfhaus hat der Nationalpark Harz einige seit dem Herbst 2020 gesperrte Wanderwege von Windwurf geräumt. Es wurden über die Wege gefallene Bäume entfernt und entlang der Route zur Verkehrssicherung abgestorbene Bäume entnommen.

Die Wege können nun von den Wanderern wieder gefahrlos begangen werden. Es handelt sich um den Torfhaus-Rundweg westlich von Torfhaus, den Wolfswarter Fußweg von Torfhaus in Richtung Wolfswarte und die Sonnenkappe vom Clausthaler Flutgraben in Richtung Oderteich.

Die drei Wege führen durch sehr ursprüngliche Waldgebiete, in denen beobachtet werden kann, wie sich ein von menschlichen Einflüssen weitgehend unberührter Wald entwickelt. Eine Vielzahl von jungen Fichten, Ebereschen und Birken sorgt für die nächste Waldgeneration. Aber auch das liegende und stehende Totholz bietet Raum für vielerlei neues Leben.

Aus Gründen der Arbeitssicherheit und des schwer zugänglichen Geländes konnten die Bäume nicht von den Forstwirten mit der Motorsäge entfernt werden. Daher war der Einsatz von schwerer Spezialtechnik erforderlich. Ein Schreitbagger, der sich mit seinem Fahrwerk



Sonnenkappe am Clausthaler Flutgraben, Foto: Kai Bauer

den Geländegegebenheiten anpassen kann, hat die Bäume beiseite geräumt und die links und rechts in Wegenähe stehenden toten Bäume abgebrochen oder umgedrückt, sodass sie keine Gefahr mehr für die Wanderer darstellen. In einigen Wegebereichen hat er dabei Spuren hinterlassen. Noch auf den Wegen vorhandene Äste und Schadstellen werden in den nächsten Wochen beseitigt.

Der Märchenweg wurde auch schon in einem Teilstück geräumt, bleibt aber weiterhin gesperrt. Hier müssen noch einige Gefahrenstellen beseitigt werden. Der Nationalpark Harz bittet darum, die Sperrung zu beachten und die Umleitung über den Auerhahnweg und die Sonnenkappe zu nutzen. ■

Wir sind dein Sommer 2.0

Charles Knie's Circus-Land öffnet am 18. Juni 2021



Der beliebte Familienpark in Einbeck-Volksen geht in die zweite Runde. Es darf wieder gespielt, entdeckt, ausprobiert und getobt werden.

Der Spaß wird in diesem Jahr noch größer, denn das Gelände wurde um einige tausend Quadratmeter erweitert. Die Attraktionen für Kinder sind das Herzstück von Charles Knie's Circus-Land. Hüpfburgen und Wasserrutsche, Paddelbote mit Wasser-Pool, der neue Spielplatz

mit Trampolin- und Kletterpark, Safari-Express, Schiffschaukel, Riesenrutsche, Mini Go-Karts und und und ..., das Angebot wird auch hier deutlich größer.

Tolle neue Show's, die beliebten Tierdarbietungen des Zirkus Charles Knie im neuen Freiluft-Circus, das Original Prager Marionetten-Theater und über 100 Tiere im großen Circus-Land-Zoo machen den besonderen Charme des Parks aus, wie immer dreht sich alles um das Thema Circus.

Im historischen Innenhof des Parkgeländes befindet sich der wunderschöne Biergarten mit Spezialitäten vom Holzkohlegrill, Fass-Bier, hausgemachtem Eis, kühlen Erfrischungen und leckeren Cocktails.

Einhundert Prozent Spaß und mindestens genauso viel Sicherheit – die Corona-Regeln und alle weiteren Informationen zu Charles Knie's Circus-Land auf www.circus-land.de und unter Tel. 0171-9462456

Charles Knie's Circus-Land

Braunschweiger Str. 2, 37574 Einbeck-Volksen

Ab 18. Juni 2021 immer von Mittwoch bis Sonntag in der Zeit von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr. Eintritt zum Familienpreis von 11,90 € pro Person ■

Zuwachs im Tierpark Hexentanzplatz

Ein Bär im Bärenwald

Auf der Homepage des Tierparks auf dem Hexentanzplatz in Thale steht es geschrieben: „Ein Bär im Bärenwald. Ein Wolf im Dickicht. Hinter einem Felsen lugt der Polarfuchs hervor. Ganz in der Nähe ruft ein Uhu. Und durch das hohe Gras schleicht ein Luchs.“ „Nachdem vor fast einem Jahr die beliebte Bärdame Mascha altersbedingt leider verstarb, konnten wir jetzt die Tierfamilie in unserem Tierpark endlich wieder mit einem neuen und jungen Bären vervollständigen.“ freut sich der Geschäftsführer der betreibenden Bodetal Tourismus GmbH Ronny Große sehr. „Uns ist es gelungen, durch den guten Kontakt zum Wildpark Knüll den 2-jährigen Bären in unser Areal zu bringen.“ ergänzt der Tierpfleger Eckhard Kartheuser.

„Das Jungtier hat sich mittlerweile an den 5.200 m² großen Bärenwald gewöhnt und darf sich nun unseren Gästen präsentieren.“ sagt der stellvertretende Geschäftsführer Sebastian Suhr. „Ich bin echt stolz auf das gesamte Team des Tierparks. Sowohl die Tierpfleger:innen als auch die Handwerker:innen um André



Foto: Silke Gengert

Martinke haben gemeinsam dafür gesorgt, dass wir dieses beliebte „Wahrzeichen“ für den Park sicher und kontrolliert auf dem Gelände transportiert bekommen haben. Unsere Besucherinnen und Besucher können sich nun überzeugen, wie mustergültig der Bär sich bereits unter feinfühligem und liebevoller Betreuung durch die Tierpfleger:innen entwickelt hat.“ lobt Ronny Große. Weiter Informationen unter www.bodetal.de/bodetalurlaub/tierpark/tierparkaktuell ■

Veranstaltungshighlights im Juni

Jeden Donnerstag

Konzert in der Stabkirche (unter Vorbehalt)

■ 19.30 Uhr, Stabkirche, Eintritt frei, Spenden erbeten, Sitzplätze begrenzt, Registrierung am Eingang und Einhaltung der Hygieneregeln erforderlich! Änderungen vorbehalten!

Mittwoch, 9. Juni

Wanderung zur blühenden Bergwiese am Auerhahn

■ 14.00 Uhr, Treffpunkt: Stabkirche Hahnenklee, am Glockenturm, ca. 5 Km, Rückkehr gegen 17.00 Uhr, begrenzte Teilnehmerzahl, Wanderung mit der Biologin Christine Eggers rund um Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Montag, 14. Juni

Exkursion zur Bergwiesenblüte

■ 10.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl, Rundgang mit der Biologin Christine Eggers über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Mittwoch, 21. Juni

Exkursion zur Bergwiesenblüte

■ 10.00 Uhr, Wandertreff am Kurhaus, ca. 4 Km, begrenzte Teilnehmerzahl, Rundgang mit der Biologin Christine Eggers über die Bergwiesen von Hahnenklee-Bockswiese, Wanderung des Harzklub-Zweigverein Hahnenklee-Bockswiese e.V.

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann es bei allen Veranstaltungen zu Änderungen oder Ausfall der Veranstaltung kommen! Es gelten die jeweiligen Richtlinien der Bundesregierung!

Hobby, Sport und Gesundheit in Hahnenklee-Bockswiese

Angeln

Am Großen Kranicher Teich direkt im Kurpark oder an einer großen Auswahl der Oberharzer Teiche. Sie erhalten das Kartenmaterial und die Angelkarten in der Tourist-Info. Ausweis über die abgelegte Fischereiprüfung beim Kauf bitte vorlegen. Angelkarte für Kinder, ab 14 Jahre, mit Fischereischein möglich.

Boule/ Boccia

Boulefläche im Konzertgarten, Spielkugeln kostenlos in der Tourist-Info gegen Vorlage der Gästekarte erhältlich.

Fahrradverleih

Board'n'Bikes, Rathausstraße 6,
Neuer Bikeshop, Rathausstraße 6

Minigolf

Adventure Minigolf in der Rathausstraße 8
Minigolfplatz in der Ferienpark Anlage. Bitte Öffnungszeiten und die Mittagsruhe beachten. Verleih erfolgt über die Rezeption im Ferienpark

Freiluftschach

Auf der Spielfläche im Konzertgarten

Wanderungen

Alle geführten Wanderungen der HAHNENKLEE tourismus marketing gmbh und der Ortsrundgang sind für Hahnenkleer Gäste kostenfrei, sonst 2 € p.P. Mindest-Teilnehmerzahl 3, Maximal-Teilnehmerzahl 20 Pers. Gruppen auf Anfrage.

Spielplätze

Öffentlicher Spielplatz inmitten des idyllischen Kurparks. Wasserpumpe, Wasserrinnen und eine Seilbahn sorgen für den allergrößten Spaß.

In Bockswiese finden Sie den Wasserspielplatz, der Teil des Liebesbankwegs ist. Er befindet sich am Oberen Flößsteich, am „Wäschegraben“ mitten in der Oberharzer Wasserwirtschaft, einem ausgeklügelten Wasser- und Energieversorgungssystem. Kinder verstehen spielerisch dieses System, denn der Wasserspielplatz wurde in den natürlichen Lauf integriert.

Änderungen vorbehalten, Stand: 19.05.2021

Aufgrund des derzeitigen Pandemiegeschehens kann es zu (Teil-) Schließungen und Änderungen kommen.

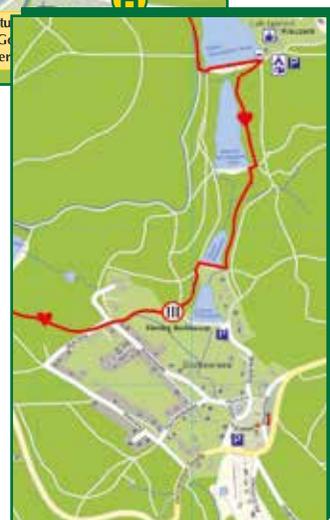
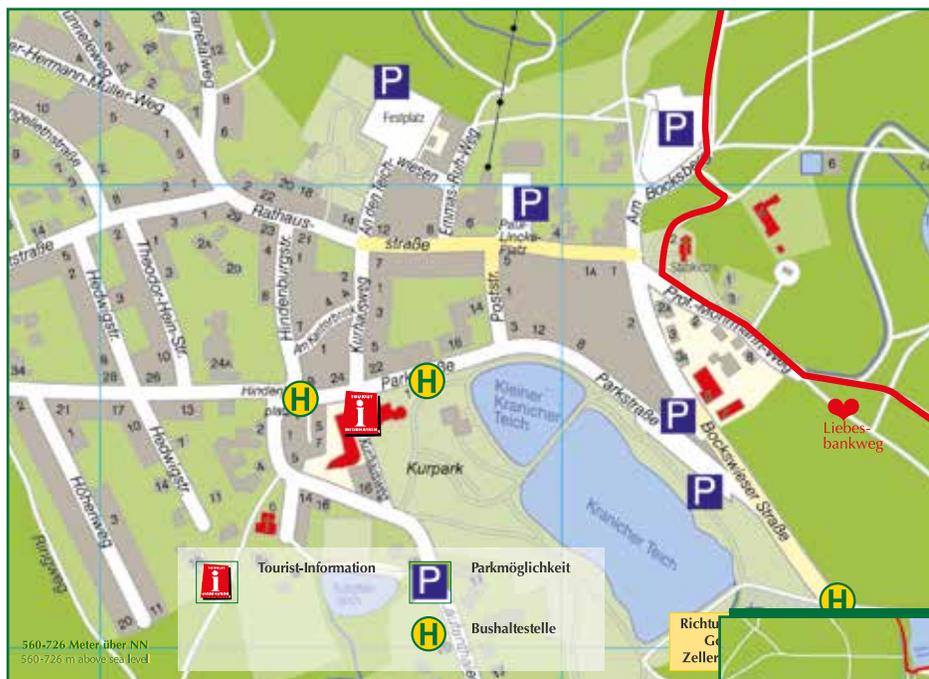


Steinalte Geheimnisse.
Modern inszeniert.

HöhlenErlebnisZentrum
HÖHLE UND MUSEUM AM IBERG

37539 Bad Grund (Harz)
Tel. 05327- 829-391
www.hoehlen-erlebnis-zentrum.de

Hahnenklee | Herzlich willkommen



Tourist-Information im Kurhaus Hahnenklee
 Kurhausweg 7, 38644 Goslar-Hahnenklee
 Telefon: 05325 51040, www.hahnenklee.de

Service · Termine

Öffnungszeiten im Juni

Alle Angaben sind unter Vorbehalt und der Entwicklung der Corona Pandemie zu sehen. Es kann zu (Teil-) Schließungen kommen. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Tourist-Information

Mo – Fr 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
 Sa & So 09.00 – 12.00 Uhr

Leseraum im Kurhaus

täglich 08.00 – 18.00 Uhr

Bocksberg-Seilbahn & Sessellift Tel. 05325 2576

Kabinenbahn Mo – So 09.00 – 18.00 Uhr

Sessellift: jeden Sa & So, in den Ferien und bei gutem Wetter 09.00 – 18.00 Uhr

Sommerrodelbahn: täglich 09.30 – 17.30 Uhr (je nach Wetterlage witterungsbedingte Änderungen möglich, siehe www.erlebnisbocksberg.de)

Bocksberghütte: täglich wie Kabinenbahn

Bäcker Mook

Mo – Fr 07.00 – 18.00 Uhr
 Sa 07.00 – 17.00 Uhr
 So 07.30 – 17.00 Uhr

Gemeindebücherei im Haus der Begegnung

Do 10.00 – 12.00 Uhr

Heimatmuseum

Di, Fr, Sa & So 15.30 – 17.30 Uhr

Besichtigungen

Stabkirche

Mo – Fr 11.00 – 12.30, 14.00 – 16.00 Uhr
 Sa & So 11.00 – 16.00 Uhr

Kirche „Maria vom Schnee“

täglich 09.00 – 17.00 Uhr

Gottesdienste

Stabkirche So, 11.00 Uhr
 „Maria vom Schnee“ Sa, 16.30 Uhr

Unter Vorbehalt, Änderungen sind möglich!
 Stand: 19.05.2021



Tauts

DIE GENUSSARCHITEKTEN

sonnenresort
ETTERSHAUS
SELECTION



Nordhäuser Strasse 1 • 38667 Bad Harzburg • Telefon: 0 53 22 - 78 78 9-0 (-666 Hexenwerk)
FB/sonnenresortETTERSHAUS www.sonnenresort-ettershaus.de FB/Hexenwerk-Harz

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTER INDOOR-SPIELPLATZ



Absolute Spaßgarantie auf 3.000 m² Spielfläche!

Barrierefrei für Kinder und Jugendliche aller Altersklassen auf über 3 Etagen mit Mega Fun-Park • Teenie-Game-Base • Handicap-Spielangeboten • Kleinkind-Floor • 12 Geburtstagszimmer
NEU: NINJA PARCOURS



HaWoGe
SPIELE
MAGAZIN

Ebereschenhof 5 • 38820 Halberstadt • Telefon 03941 6212130
Öffnungszeiten auf www.hawoge-spiele-magazin.de

Seesen

Stadtmarketing Seesen eG • Jacobsplatz 1 • 38723 Seesen

radfahren • Wandern • 10 Stempelstellen

Seesener Dorfrunde
Der Stempel(s)pass für die ganze Familie.

Stadtmarketing Seesen

Wandern in Seesen
Mehr als nur eine Stadt.

Mit Unterstützung von
Harz Energie

info@stadtmarketing-seesen.de | 0 53 81 - 98 41 77
www.dorfrunde-seesen.de

LIEBE PATIENTINNEN UND PATIENTEN,

Wir helfen gern!



WILLKOMMEN IN DEN HARZKLINIKEN!

ASKLEPIOS
Harzkliniken



www.asklepios.com/goslar

DIGITALE KREISSAALFÜHRUNG



QR-CODE
EINSCANNEN
& FÜHRUNG
STARTEN



www.asklepios.com/goslar/geburtshilfe/

ASKLEPIOS
Harzlinik Goslar

Kösliner Straße 12 • 38642 Goslar
Tel.: 05321 44-0 • Fax: 05321 44-1415
www.asklepios.com/goslar

